© Objektbeschreibung mit freundlicher Genehmigung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

G S K S H A S S S A S

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern. Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2010 www.gsk.ch/

Mühle

Erwähnt 1224. Grosszügiger Putzbau 1759 mit reichem Hausteinschmuck. Rückseitiger Laubenanbau um 1850, Erkeranbau der Traufseite und westl. Anbau 1890. Rest. und Umbau zu Design-Center 1995. Ründifassade mit betonter Mittelachse und beschwingter Rokokodekoration am Ründihimmel.

